

Die Weihnachtsnummer

des Börsenblattes

erscheint am 28. Oktober

Wir bitten die Firmen, die eine Anzeige abdrucken lassen wollen, möglichst sogleich den gewünschten Raum anzugeben.

Im Interesse sorgfältiger Satzherstellung ist auch die baldige Einsendung der Manuskripte erwünscht.

Anzeigenschluß ist am 15. Oktober. Dieser Termin kann keinesfalls verlegt werden.



Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Anschriftenänderung

meines Berliner Mitarbeiters

Max Eichelberg

jetzt: Berlin-Schöneberg, Afazienstr. 27/Ruf G 1, Stephan 4421.

Georg Westermann, Verlag, Braunschweig.

Den werten Geschäftsfreunden der Firma Henning Oppermann beehre ich mich hiermit bekanntzugeben, daß diese nach dem Hinscheiden des Herrn Oppermann an den bisherigen Teilhaber Herrn Paul Braus-Riggenbach mit Aktiven u. Passiven übergegangen ist und unter der Firma

Braus-Riggenbach
vormals Henning Oppermann
Buchantiquariat und Buchhandlung

unverändert weitergeführt wird.

Gleichzeitig erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, daß Herr Adolf Seebach, der bisherige erste Antiquar des Antiquariats Jacques Rosenthal in München, die Führung meines Antiquariats übernahm, während die Leitung des Sortiments in den bewährten Händen des langjährigen Mitarbeiters Herrn Ernst Wolpers verbleibt. Die Vertretung in Leipzig bleibt in den Händen der Fa. Bernhard Hermann & G. E. Schulze, diejenige in Stuttgart bei Koch, Reff & Detinger.

Mit der Bitte, das Herrn Oppermann entgegengebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Basel, im Oktober 1934. **Paul Braus-Riggenbach.**

**Karl Rutsch, Buchhandlg.,
Frankfurt, Lange Straße**

Nach Aufnahme meiner Buchhandlung in die Arbeitsgemeinschaft buchhändlerischer Neben- und Kleinbetriebe unter der Nr. 837 bitte ich den Verlag vorzumerken, daß ich in Leipzig durch die Firma Carl Fr. Fleischer vertreten bin und daß mir Lieferungen vorzugsweise über Leipzig gemacht werden. Für das gute Buch verwende ich mich tatkräftig, daher ist mir erwünscht Neuigkeitenanzeigen u. dergleichen, ebenso aber auch Vertriebsmaterial regelmäßig zu erhalten.

Frankfurt, d. 1. Okt. 1934.

Karl Rutsch.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Alteingeführter süddeutscher Verlag mit großen Beständen wird wegen hohen Alters des Inhabers für 50000 RM abgegeben. Näheres durch

**Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108**

Alter, ausbaufähiger

völkischer Verlag

mit allen Vorräten, Verlagsrechten und der Firma für 2000 RM bar, Rest nach besonderer Vereinbarung, zu verkaufen. Angebote unt. D. V. # 1513 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

*

**Für die Bezieger von
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 237 des Börsenblattes vom 10. Oktober 1934

Kunsthändlerin,

die durchaus perfekt in Stenographie und Schreibmaschine sein muß, für unser Kunstsortiment, verbunden mit ständ. Kunstausstellung, sofort gesucht.

Intelligente junge Damen m. guter Allgemeinbildung (etwa 22jährig), auch aus d. Kunst-Buchhandel, bitten wir um handschr. Bewerbung mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr., Lichtbild u. Ang. d. Stenogr.-Silben an Kunstausstellg. Gerstenberger G. m. b. H., Chemnitz.

Stellengesuche

Suche zu sofort oder später Stelle in Buchhandel, Verlag (Lektorin) oder Zeitschrift. Habe 7 Semester Germanistik (Zeitungswissenschaft), Engl., Französisch studiert. Besonderes Interesse für moderne Literatur. Kenntnisse in Schreibmasch. und Stenographie.

Angebote unter # 1515 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Verlagsvertreter,

der beim Sortiment bestens eingeführt ist und einige leicht absehbare Artikel mit auf die Tour nehmen kann, von Leipziger Verlag für Ostdeutschland und Freistaat Sachsen gesucht. Betr. Verlag bringt eine für Ostdeutschland besonders aussichtsreiche Neuigkeit. Angebote unter # 1514 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

RM 4000.- gesucht

von jungem Buchhändler zwecks Übernahme und Ausbau eines Sortiments. FZB, postl., Berlin SW 48

Werkdruck, Zeitschriften

schnell, sauber, preiswert

A. Babs, Königsbrück/Spa.

**Versandtaschen / Pappwandbeutel
Umschläge / Fensterhüllen / Schein-
verschlussumschläge in allen Arten
und Größen**

**Hermann Scheibe, Leipzig-Reudnitz
Kuchengartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478
Ringfr. Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857**

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurs-Eröffnung.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Günzburg vom 3. Oktober 1934, nachmittags 5 Uhr, wurde über den Nachlaß des am 21. August 1934 verstorbenen Buchhändlers **Josef Kolden in Günzburg** das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechnungsrat a. D. Paragant, Günzburg, Dillinger Straße.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 30. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr. Anmeldefrist: 10. November 1934. Anzeigefrist: 20. Oktober 1934. Offener Arrest ist erlassen.

Günzburg a. D., 3. Oktober 1934.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 234 vom 6. Oktober 1934.)